

Zittau i/S, Bruederstrasse 3, den 12. Maerz 1906

Sr. Hoehgeboren

Herrn G R A F L I N D I E N

4.283.

Praesident des Wuertt. Vereins fuer Handelsgeographie

und Museums fuer Laender- und Voelkerkunde

S T U T T G A R T.

E w. H o e h g e b o r e n

frohe und ueberraschend schoene

4.287.
Kunde der Allergnaedigsten Verleihung und baldigen Aushaendigung des
Ritterkreuzes erster Klasse des Hohen Friedrichordens hat mich tief
geruehrt. Sie ist in der Tat ein schoenes Band, das mich mein Leben lang
mit Wuerttemberg und Ihrer grossen und schoenen Lebensaufgabe verknuepft.
Ich kann Ew. Hoehgeboren wirklich nicht dankbar genug sein, fuer die
innige Freude, die, mir zu bereiten, Sie, durch Anregung dieser Aller-
Hoechsten Auszeichnung, die ueberaus grosse Guete gehabt haben.

Ich werde zunaechst nicht verfehlen, meinen Freund, Herrn Charles
Voufflard, dessen Englisch uebrigens, nebenbei erwachnt, ein wirklich
tadelloses und leichtverstaendliches ist, so zu beeinflussen, dass er
etwas Ordentliches fuer Ew. Hoehgeboren in der Zukunft tue und Ihr Museum
fuer Laender- und Voelkerkunde mit ethnographischen Objekten so reich
wie moeglich beschenke. Ich hoffe um so leichter seine Mithilfe zu immer
weiteren Vergroesserung Ihrer Schoepfung zu gewinnen, als er, wenn ich

nicht sehr irre, sogar in Stuttgart sein allerdings wieder halb vergessenes
Deutsch gelernt hat.

Mit aufrichtiger Freude ersehe ich aus Ew. Hochgeboren begeisterten
Schilderung Ihrer ausnehmend wertvollen Zuwendungen aus Kaisers Meneliks
Reiche, wie sehr Ihnen Ihr muehevollles Lebenswerk ans Herz gewachsen
ist und wie dankbar Sie jeden neuen Zuwachs begruessen.

Genehmigen Ew. Hochgeboren nochmals meinen tiefgefuehltesten Dank
und verfuegen Sie ueber meine Hilfe und die meiner Freunde, wann es
Ihnen beliebt.

In gressster Hochachtung

E w. H o c h g e b o r e n

aufrichtig ergebener

Ernst Niederlein.